

Medaillenflut zum Ende der U18-WM

Deutschland gewinnt Nationenwertung



Karl-Heinz Schmidt zeigte sofort auf sein Trainerteam, noch bevor er die Auszeichnung überreicht bekam: Weltmeister U18 Nationenwertung! „Ihm ist es zum Ende seiner Karriere als Bundestrainer besonders zu gönnen, wo er schon seit Jahrzehnten aufopferungsvoll entgegen allen Widerstandes hervorragende Arbeit geleistet hat.“ So der Kommentar von Vorsitzenden des Organisationskomitees Harald Seitz. 385 Punkte waren seine Ausbeute, in die nicht nur die Medaillenträger, sondern auch die Platzierungen 4 bis 16 eingehen. Es war von Anfang ein Zweikampf mit Kroatien (338 Punkte), und so blieb es bis zum letzten Tag, an dem auch beide Nationalhymnen wieder zu hören waren. Über den dritten Platz (170 Punkte) freute sich riesig der Polnische Trainer, der mit „nur“ einmal Bronze in einem üblichen Medaillenspiegel weit abgeschlagen wäre.

Auf den Plätzen folgen Slowenien (157), Tschechien (123) Ungarn (123) Serbien (116) und die Slowakei (88). Österreich, vor zwei Jahren noch Dritter, kam trotz einer Silbermedaille nur auf den 9. Platz.

Die erste Entscheidung des Tages war der Einzelstart der Spielerinnen. Hier gewann die Kroatin Nika Cvitkovic (652), die bereits beim Einzelsprint Silber einheimste, gefolgt von der Tschechin Zuzana Musilova (617) und Sina Beisser, die mit 609 Kegel auch in ihrem dritten 120-Wurf-Spiel über der 600er-Marke blieb, wozu sonst keine Teilnehmerin in der Lage war. Das hatte zur Folge, dass sie noch mit 20 Kegel Vorsprung die Goldmedaille in der Kombinationswertung in Empfang nehmen konnte. Aufgrund ihres Superergebnisses am letzten Tag konnte sich hier Nika Cvitkovic noch auf den zweiten Platz verbessern, vor Zuzana Musilova; so standen bei dieser Siegerehrung noch einmal die gleichen drei Mädels auf dem Podest, nur in anderer Reihenfolge.



Bei den Jungs zeigte der bis dahin noch nicht zu den Favoriten gezählte Ungar Daniel Devenyi gleich auf der ersten Bahn (177), wie hoch heute die Latte mit den Medaillen hängt. Mit am Ende 670 Kegel stellte er einen neuen U18-Weltrekord auf! Am nächsten kam ihm noch Marlo Bühler, der auf ebenfalls hervorragende 657 Kegel kam, gefolgt von seinem Teamkollegen Patrick Krieger (637). Nur neun Kegel weniger hatte Hrvoje Marinovic, aber das reichte Patrick, um ihn in der Kombinationswertung um 5 Kegel zu überholen, und eben diese Goldmedaille auch noch zu gewinnen. Die Bronzemedaille errang hier wiederum Marlo Bühler, gefolgt von seinem Teamkollegen Manuel Weiß, der in Anbetracht des knappen Rückstands von drei Kegel, verständlicherweise enttäuscht war. Sein Weltrekord am Schlußtag verhalf Daniel Devenyi noch zu Platz 5, vor dem jüngsten Teilnehmer, Robert Ernjesi aus Slowenien.

Beim Schlussakt kamen noch einmal die Herren Harald Seitz, Dieter Prenzel und Siegfried Schweikardt zu Wort, bevor zum Abschluss der U18-WM noch einmal die Nationalhymne des Ausrichterlandes gespielt wurde.

Der Autor der Bilder und Verfasser der meisten Texte bedankt sich bei dieser Gelegenheit auch einmal bei den Lesern der WM-News für den großen Zuspruch und die vielen anerkennenden Worte. Er hofft, dass er das Niveau während der Mannschafts-WM der Damen und Herren zumindest halten kann. (db)

Die Bilder des Tages



Programm am Donnerstag 14.Mai

08:30 Uhr	Technische Besprechung
10:00 Uhr	Akkreditierung
12:00 Uhr	Montenegro - Dänemark Qualifikationsspiel der Herren zu Einzug in die Gruppe D (Bahnen 2-7)
14:30 Uhr	Schweden – Estland Qualifikationsspiel der Herren zu Einzug in die Gruppe C (Bahnen 2-7)
19:30	Eröffnungsfeier



Tagesessen heute: gibt es wieder ab morgen